



Situation auf dem Arbeitsmarkt – Zahl der prekären Arbeitsverhältnisse explodiert!



Die deutsche Wirtschaft zeigt sich nach der Krise gut erholt. Die Auftragsbücher sind voll, die Beschäftigtenzahlen wachsen. Hinter dem vermeintlichen Jobwunder steckt jedoch in Wahrheit ein starker Anstieg von sogenannten prekären Arbeitsverhältnissen: Werkverträgen, Befristungen und vor allem Leiharbeit.

Diente Leiharbeit früher tatsächlich dazu Auftragsspitzen oder kurzfristige Personalbedarfe zu decken, wurden nach und nach die gesetzlichen Bedingungen zur Leiharbeit gelockert. Seit 2003 findet Leiharbeit weitgehend unreguliert statt. Dem Missbrauch von Leiharbeit ist seither Tür und Tor geöffnet.

Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass rund 85% der momentanen Einstellungen über Leiharbeit oder befristete Arbeitsverhältnisse erfolgt. Nur 15% der Einstellungen sind Festeinstellungen. In der Metall- und Elektroindustrie ist dieser Trend besonders gravierend: fast jeder fünfte Beschäftigte in unserer Branche ist in einem prekären Arbeitsverhältnis! Diese Entwicklung führt dazu, dass Normalarbeitsverhältnisse verdrängt werden, die Unsicherheit auch bei Stammbeschafteten wächst und unsere Entgelte durch Lohndumping unter Druck kommen!

Die Politik ist gefordert!
Wir wollen: Arbeit – sicher und fair!
Beteiligt Euch am Aktionstag der IG Metall!

Nah dran und kompetent
VertrauensLeute in der IG Metall

